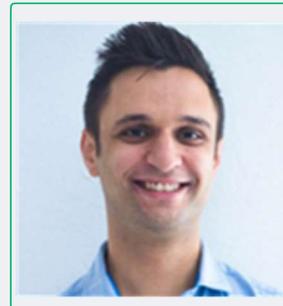


Berufliche Tätigkeit im Bereich:

Wissenschaft & Forschung (Nutrition and Training Laboratory, 1070 Wien)

Arbeitgeber*in:

Universität Wien, Arbeitsgruppe Ernährung, Bewegung und Gesundheit (Prof. Dr. Daniel König)



Kontakt:

markus.gassner@univie.ac.at

Werdegang und wichtige berufliche Stationen:

Bachelorstudium & Masterstudium Ernährungswissenschaft (2014-2021, Universität Wien)
Ausbildung zum staatlich geprüften Fitnesstrainer und sportwissenschaftlichen Berater (Bundessportakademie Linz, 2017)
Praktika u.a. bei der COSI- Studie, beim österreichischen Ernährungsbericht & bei einem Abnehmcamp mit Jugendlichen

Berufseinstieg – was war dafür wichtig und hilfreich?

Sehr hilfreich waren für mich die Erfahrungen aus meiner praktischen Masterarbeit im Labor (Einfluss von Rooibos Tee auf DNA- Schäden – Comet Assay; AG Prof. Dr. Karl-Heinz Wagner) & eigentlich alle Berufserfahrungen, die ich bis dahin gemacht hatte; hilfreich ist auch meine Fitnesstrainerausbildung (da thematisch passend)

Berufsalltag und Aufgaben:

Literaturrecherche, Studiendesign, Ethikantrag verfassen, Proband*innenrekrutierung, diverse Vorbereitungen (Materialbestellungen, Krafttrainingsgeräte bestellen, Pilotstudie durchführen) & Studie durchführen –viel gemeinsam mit Masterstudierenden; Labortätigkeiten, Prüfungsaufsicht, Emails, .. sehr vielfältig! :D

Welche VEÖ Angebote haben Sie schon genutzt und inwiefern ist der VEÖ für Sie wichtig/hilfreich?

Ich war schon ein paarmal bei Schnittpunkten dabei und habe es vor allem interessant gefunden von bereits fertigen Ernährungswissenschaftler*innen Einblicke aus Ihrem Berufsalltag zu bekommen. (Die Arbeitswelt ist für Studierende ja schon eher abstrakt.)

Welchen Tipp würden Sie jemandem geben, der im selben Bereich tätig werden möchte wie Sie?

Im Masterstudium Ernährungswissenschaft Schwerpunkt molekulare Ernährung wählen und so viel wie möglich Laborpraktika machen & auch im Rahmen von Studien mitarbeiten und am besten auch schon konkrete Erfahrung in der direkten Arbeit mit Proband*innen sammeln (Blutaufbereitung war z.B. komplett neu für mich). Masterarbeit auf Englisch verfassen.